

# Antrag auf Mitgliedschaft



Ich, bzw. mein nachstehend genanntes Familienmitglied, möchte dem Radfahrerverein „Concordia“ Reute e.V. beitreten. Zugleich gebe ich meine Einwilligung gem. Bundes-Datenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner personenbezogenen geschützten Daten für Vereinszwecke und die satzungsgemäße Weitergabe der Daten an die übergeordneten Verbände.

Mitgl. Nr. (intern) \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Bankkonto-Nr. \_\_\_\_\_

Bank-Kto./Inhaber \_\_\_\_\_

Name des Bankinst. \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**40,42 € Mitglieder**

**28,32 € Mitglieder Jugend (14-18 Jahre)**

**25,87 € Mitglieder Schüler (bis 14 Jahre)**

**37,37 € Familienmitglieder**

**26,82 € Familienmitglieder Jugend (14-18 Jahre)**

**25,37 € Familienmitglieder Schüler (bis 14 Jahre)**

**48,42 € Mitglieder mit Zusatzbeitrag für Behindertensportverband**

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Antragsteller: \_\_\_\_\_

Gleichzeitig ermächtige ich den Verein widerruflich, die von mir, meiner Familie, meinen Kindern zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge und Gebühren zu Lasten meines oben genannten Bankkontos abzubuchen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Über den Antrag entscheidet der Vorstand. Ein Anspruch auf eine Mitgliedschaft besteht nicht. Durch meine Anmeldung beim RVC Reute erkenne ich die aktuelle Vereinssatzung an.

Grundlage für die Beiträge ist die jeweils gültige Beitrags- und Gebührenordnung. Die Beiträge enthalten die Abgaben an die übergeordneten Sportverbände. Der Mitgliedsbeitrag kann sich bei einer Beitragsanpassung der Sportverbände (BDR, BRV, BSB, BBS Baden, DSB) entsprechend ändern.

## Badischer Sportbund Freiburg e.V. (BSB)

### Kurzinformation zur Sportversicherung:

- Stand: 01. Januar 2009 -

Mit dem Sportversicherungsvertrag hat der BSB für seine Mitglieder ein Sozialwerk entwickelt, das mit Versicherungsleistungen ausgestattet ist, die nur durch die Solidarität der Gemeinschaft aller Sportler möglich ist.

Das Sozialwerk des BSB setzt voraus, dass bestimmte Grundsätze beachtet werden:

1. Der Sportversicherungsvertrag ist nur als Beihilfe gedacht. Er kann die private Vorsorge nicht ersetzen.
2. Die Gleichbehandlung aller Mitglieder und Vereine muss sicher gestellt sein.

Die Versicherungsleistungen sind ab der nächsten Seite in Kurzform aufgeführt.

Diese Kurzinformation ist nur ein Auszug aus dem Sportversicherungsvertrag und nicht verbindlich für den Versicherungsschutz.

Der genaue Wortlaut des Versicherungsschutzes kann dem jeweils gültigen Merkblatt zum Sportversicherungsvertrag (Stand: 01.01.2009) entnommen werden.

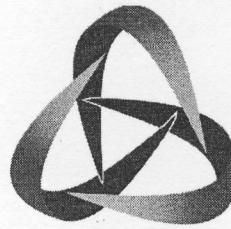
### Zusatzversicherungen:

Diese Zusatzversicherungen sind nicht im Rahmenvertrag enthalten. Sie können von jedem Verein zusätzlich abgeschlossen werden.

- *Versicherungsschutz für Nichtmitglieder*
- *Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz*
- *Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung*
- *Reiseversicherung*
- *Versicherungsschutz für ausländische Gäste*
- *Anschlussdeckung bei Schlüsselverlust und Baumaßnahmen*
- *Sport-Sicherheits-Programm (für Gebäude, Sportanlagen, Inventar)*
- *Elektronische Geräte*

Prüfen Sie zunächst, welche Zusatzversicherungen für Ihren Verein abgeschlossen sind.

Informationen zu diesen Zusatzversicherungen sowie zu weiteren Möglichkeiten der Absicherung von Risiken erhalten Sie im Versicherungsbüro beim BSB.



**BSB**

**Badischer Sportbund Freiburg e.V.**

### Hinweise für den Schadenfall:

Unverzüglich nach Eintritt des Schadens ist jeder Schadenfall über den Verein an das:

#### **Versicherungsbüro beim Badischen Sportbund e.V.**

Wirthstr. 7  
79110 Freiburg

Tel.: (0761) 1 52 71-0

Fax: (0761) 1 52 71-50

E-Mail: [vsbfreiburg@ARAG-Sport.de](mailto:vsbfreiburg@ARAG-Sport.de)

Internet: [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)

auf den dafür vorgesehenen Formularen zu melden.

Geben Sie unbedingt die Mitgliedsnummer des BSB an.

Bei Unfallschäden händigen Sie den Anhang des Schadenmeldeformulars unbedingt dem Verletzten aus. Dieser Abschnitt ist die Meldebestätigung und enthält die Fristen zur Geltendmachung von Ansprüchen.

Geben Sie im Schadenfall keine Kostenübernahmeerklärung oder ein Schuldanerkenntnis ab. Regulieren Sie keinen Schaden selbst.

Gegen Mahnbescheide oder Zwangsvollstreckungen legen Sie innerhalb der Frist Widerspruch bzw. Einspruch ein und leiten Sie die Unterlagen dann umgehend an das Versicherungsbüro.

Reichen Sie mit der Schadenmeldung alle Unterlagen ein, die zur Sachverhaltsfeststellung erforderlich sind (z.B. Veranstaltungsausschreibung, Schreiben eines Anspruchstellers).

### Versicherungsträger:



**ARAG** Allgemeine  
Versicherungs-AG

**ARAG** Allgemeine  
Rechtsschutz-Versicherungs-AG

**EUROPA**

**EUROPA**  
Krankenversicherung AG

## Die Leistungen der Sportversicherung:

- Stand: 1. Januar 2009 -

Der Versicherungsschutz wird den Mitgliedern auf der Grundlage des Sportversicherungsvertrages des BSB gewährt. Er endet spätestens mit dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein bzw. dem Ausscheiden des Vereins aus dem BSB.

### I. Unfallversicherung:

**Für den Todesfall:**

€ 5.000,- für jedes Mitglied

Die Versicherungssumme für den Todesfall erhöht sich um € 250,- für jedes unterhaltsberechtignte Kind.

**Für den Invaliditätsfall:**

Invaliditäts- grad in % bis zu	Leistungen in €	
	Kinder Jugendliche	Erwachsene
19	0	0
20	2.500	2.500
25	3.500	3.500
30	5.000	5.000
35	6.000	6.000
40	7.500	7.500
45	10.000	10.000
50	50.000	15.000
55	52.500	20.000
60	55.000	25.000
65	60.000	30.000
70	155.000	105.000
75	155.000	105.000
80	170.000	140.000
85	170.000	140.000
90	180.000	180.000
95	190.000	190.000
100	190.000	190.000

**Übergangsleistungen:**

€ 1.500,- nach 9 Monaten

**Serviceleistungen:**

€ 3.000,-

**Reha-Management:**

€ 15.500,-

### II. Haftpflichtversicherung:

Stellt den Versicherten von Schadenersatzansprüchen aus Personen- und Sachschäden frei durch Befriedigung berechtigter Ansprüche und Abwehr unberechtigter Ansprüche.

Die Deckungssummen betragen je Ereignis

€ 1.500.000,- pauschal für Personen- und/oder Sachschäden

Zwischen € 15.000,- und € 35.000,- je Organisation für Vermögensschäden

€ 10.000,- für Mietsachschäden an beweglichen Sachen und € 100.000,- für Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen für den Sportbetrieb und die Jugendarbeit

€ 150.000,- für Gewässerschäden und Umwelthaftpflicht-Basisversicherung

€ 2.600,- für Schlüsselverlust (10%, mindestens € 50,- Selbstbeteiligung je Versicherungsfall)

### III. Vertrauensschadenversicherung:

Die Versicherungsleistungen betragen je Versicherungsfall zwischen € 7.500,- und € 110.000,- je nach Organisation und Schadenereignis.

### IV. Rechtsschutzversicherung:

Schadenersatz-, Straf- und Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz, für Vereine darüber hinaus Arbeits-, Sozialgerichts- und Vertrags-Rechtsschutz.

Die Versicherungsleistung beträgt je Rechtsschutzfall bis zu € 75.000,-

(€ 200,- Selbstbeteiligung je Rechtsschutzfall)

### V. Krankenversicherung:

Ersatz grundsätzlich nur nach Vorleistung anderer Leistungsträger (z.B. gesetzliche oder private Kranken- oder Unfallversicherungen, Beihilfeeinrichtungen, Träger der Sozialhilfe).

Kostenersatz für

Zahnschäden bis 40% des Rechnungsbetrages, höchstens € 2.600,- je Sportunfall;

Brillen, Kontaktlinsen, Sportbrillen, Hörgeräte bis zu € 175,- je Schadenfall;

Andere Hilfsmittel in einfacher Ausfertigung bis zu € 2.600,- je Schadenfall;

Rückbeförderung einer reiseunfähig erkrankten versicherten Person in den Heimatort, soweit sie über die planmäßig vorgesehenen Rückreisekosten hinausgehen;

Überführung einer verstorbenen Person in den Heimatort;

Fahrtkosten für den Ersttransport zum nächst erreichbaren Arzt oder Krankenhaus bis zu € 15,- je Transport;

Heilkostenersatz bei Unfällen oder akut auftretenden Krankheiten während eines Auslandsaufenthaltes.